

## Leseprobe



### **Bleib behütet und beschützt**

Von der Weisheit der Bäume

32 Seiten, 16 x 19 cm, kartoniert, durchgehend farbig  
**ISBN 9783746265605**

Mehr Informationen finden Sie unter [st-benno.de](https://st-benno.de)

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2024

## Seelenbaum



Was der Saft im Baum ist,  
das ist die Seele im Körper,  
und ihre Kräfte entfaltet sie  
wie der Baum seine Gestalt.  
Die Erkenntnis gleicht dem Grün  
der Zweige und Blätter,  
der Wille den Blüten,  
das Gemüt ist wie die zuerst  
hervorbrechende Knospe,  
die Vernunft  
wie die voll ausgereifte Frucht.  
Der Sinn endlich gleicht  
der Ausdehnung des Baumes  
in Höhe und Breite.  
So ist die Seele der innere Halt  
und die Trägerin des Leibes.  
Die Seele im Menschen ist  
wie der Saft im Baum,  
denn wie durch den Saft alle  
Früchte des Baumes wachsen,  
so werden auch durch die Seele  
alle Werke des Menschen ausgeführt.

*Hildegard von Bingen*

Bleib behütet  
und beschützt!

Von der Weisheit der Bäume

benno

## Traum

Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen,  
die sich über die Dinge ziehn.  
Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen,  
aber versuchen will ich ihn.

Ich kreise um Gott, um den uralten Turm,  
und ich kreise jahrtausendelang;  
und ich weiß noch nicht: bin ich ein Falke, ein Sturm  
oder ein großer Gesang.

*Rainer Maria Rilke*



## Wurzeln

Doch wie ich mich auch in mich selber neige.  
Mein Gott ist dunkel und wie ein Gewebe.

Von hundert Wurzeln, welche schweigsam trinken.  
Nur dass ich mich aus seiner Wärme hebe,  
mehr weiß ich nicht, weil alle meine Zweige  
tief unten ruhn und nur im Winde winken.

*Rainer Maria Rilke*



## Die zwei Wurzeln

Zwei Tannenwurzeln, groß und alt,  
unterhalten sich im Wald.

Was droben in den Wipfeln rauscht,  
das wird hier unten ausgetauscht.

Ein altes Eichhorn sitzt dabei  
und strickt wohl Strümpfe für die zwei.

Die eine sagt: knig. Die andere sagt: knag.  
Das ist genug für einen Tag.

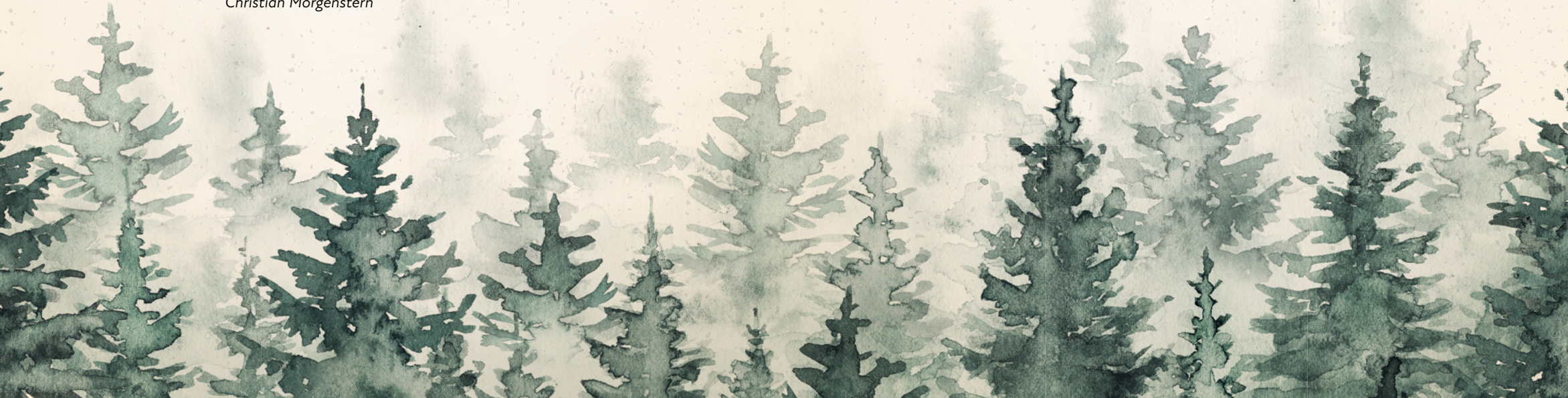
*Christian Morgenstern*

## Brüder

Wenn in Wäldern Baum an Bäumen,  
Bruder sich mit Bruder nähret,  
sei das Wandern, sei das Träumen  
unverwehrt und ungestört;

doch, wo einzelne Gesellen  
zierlich miteinander streben,  
sich zum schönen Ganzen stellen,  
das ist Freude, das ist Leben.

*Johann Wolfgang von Goethe*





Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im  
Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

#### Bildnachweis:

Vignetten: © vector\_corp/FreePik, S. 2: © stock.adobe.com/Daria 17,  
S. 4, 7: © stock.adobe.com/Salamatik, S. 9: © stock.adobe.com/Imran,  
S. 10/11: © stock.adobe.com/tanatat, S. 12/13: © stock.adobe.com/Enel Eva,  
S. 14/15: © stock.adobe.com/Kateina, S. 17: © stock.adobe.com/IvanDbajo,  
S. 18: © Olga Korneeva/Shutterstock, S. 20: © stock.adobe.com/kamrunnahar,  
S. 22/23: © stock.adobe.com/tanatat, S. 25: © stock.adobe.com/Alfaza Std.,  
S. 27: © stock.adobe.com/NEXTUZ, S. 28/29: © stock.adobe.com/taniKoArt,  
S. 31: © stock.adobe.com/anne\_lir

#### Textnachweis:

Jörg Zink: *Was ich dir wünsche?*, aus: ders., *Ich werde gerne alt* © 2022 Verlag Herder GmbH,  
Freiburg i. Br.

Rose Ausländer: *Die Bäume*, aus: Rose Ausländer, *Gesammelte Werke*, Hrsg. von Helmut Braun,  
Bd. 8, *Jeder Tropfen ein Tag. Gedichte aus dem Nachlaß*, S. 25 © 1990, S. Fischer  
Verlag, Frankfurt a.M.

Karl Krolow: *Der Baum*, aus: ders., *Gesammelte Gedichte*, Teil 1, S. 195 © 1965 Suhrkamp  
Verlag, Frankfurt a. Main

Hermann Hesse: *Vergänglichkeit*, Textauszug aus: Ders., *Bäume. Betrachtungen und Gedichte*.  
Zusammengestellt von Volker Michels, S. 9-13 © 1984 Insel Verlag, Frankfurt am Main

Hermann Hesse: *Bäume*, aus: Ders., *Gesammelte Werke*, hrsg. von Volker Michels, Band 10.  
Die Gedichte. Bearbeitet von Peter Huber, S. 256 © 2002, Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main

Rolf Krenzer: *Du alter Baum*, aus: *Hast du etwas Zeit für mich?* Hrsg. von Impulse, 1. Januar  
2000 © Rolf Krenzer Erben, Dillenburg

#### Besuchen Sie uns im Internet unter:

[www.st-benno.de](http://www.st-benno.de)

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem Newsletter  
zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen.  
Einfach anmelden unter [www.vivat.de](http://www.vivat.de).

ISBN 978-3-7462-6560-5

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig  
Zusammenstellung: Volker Bauch, Gößnitz  
Covergestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig  
Covermotiv: © stock.adobe.com/kamrunnahar  
Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (A)

Die beste *Zeit*, einen  
Baum zu pflanzen,  
war vor zwanzig Jahren.  
Die nächstbeste Zeit ist jetzt.

Alexei Andrejewitsch Araktschejew

*Pflanz* einen Baum,  
und kannst du auch nicht ahnen,  
wer einst in seinem Schatten tanzt,  
bedenke Mensch:  
Es haben deine Ahnen,  
eh' sie dich kannten,  
auch für dich gepflanzt!

Max Brewer